		<b>GE Power</b>  <b>Manuel FISCHER</b> Service Engineering Distributed Power  GE Jenbacher GmbH & Co OG Achenseestr. 1-3 A-6200 Jenbach, Austria T +43 5244 600 3462 <a href="mailto:Manuel.Fischer@ge.com">Manuel.Fischer@ge.com</a>
<b>Verteiler</b> Jenbach, Tochterunternehmen, Serviceanbieter		
<b>Service-Techniker-Anweisung</b>	<b>ST-185</b>	12. April 2018

Motorbaureihe

**Alle Baureihen mit DIA.NE BLAU/XT/XT3**

Betreff

**Motor-Management-System  
Umrüstung von DIA.NE BLAU/XT/XT3 auf DIA.NE XT4 Light**

Die Service-Techniker-Anweisung ST-185 erläutert ein Upgrade des Motor-Management-Systems von DIA.NE BLAU, DIA.NE XT oder DIA.NE XT3 auf DIA.NE XT4 Light.

#### **ZWECK DIESES SCHREIBENS / HANDLUNGSBEDARF**

Kein proaktiver Handlungsbedarf erforderlich, d.h. sollen Motoren der Baureihen 2, 3, 4 oder 6 auf DIA.NE XT4 Light umgerüstet werden, steht dieses Dokument als Hilfestellung für die Organisation und Durchführung zur Verfügung.

#### **BETROFFENE MOTOREN / GELTUNGSBEREICH DIESES SCHREIBENS**

Dieses Upgrade kann auf die Baureihen 2, 3, 4 und 6, welche bereits mit einer DIA.NE BLAU, DIA.NE XT oder DIA.NE XT3 ausgestattet sind, angewendet werden.

#### **ANMERKUNG:**

Dieses Dokument dient nicht als Grundlage für die Bestellung von Teilen, die für eine Umrüstung erforderlich sind. GE bietet hier ein vollständiges Umrüstungspaket an, welches bei Interesse bei Ihrem zuständigen lokalen GE Kundenbetreuer oder Verkäufer angefragt werden kann.

#### **EIGENTUMSRECHTLICHER HINWEIS VON GE**

Die Informationen in diesem Dokument sind geschützte Informationen der General Electric Company und vertraulich. Sie sind Eigentum von GE und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von GE nicht verwendet, an Dritte weitergeleitet oder vervielfältigt werden. Hierzu zählt auch, aber nicht ausschließlich, die Nutzung der Informationen zur Erstellung, Herstellung, Entwicklung oder Ableitung von Reparaturen, Modifizierungen, Ersatzteilen, Konstruktionen oder Konfigurationsänderungen oder deren Beantragung bei staatlichen Behörden. Wenn die vollständige oder teilweise Vervielfältigung genehmigt wurde, ist dieser Hinweis sowie der weitere Hinweis auf allen Seiten dieses Dokuments ganz oder teilweise zu vermerken.



## Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES / ÜBERSICHT .....	3
1.1	Vergleich DIA.NE Blau und DIA.NE XT4 .....	3
1.2	Vergleich DIA.NE XT und DIA.NE XT4 .....	3
1.3	Vergleich DIA.NE XT3 und DIA.NE XT4 .....	4
2	UMRÜSTUNG VON DIA.NE BLAU, DIA.NE XT ODER DIA.NE XT3 AUF DIA.NE XT4 LIGHT .....	4
2.1	Mechanische Änderungen .....	4
2.1.1	Benötigtes Werkzeug .....	4
2.1.2	Demontage der DIA.NE Blau, DIA.NE XT bzw. DIA.NE XT3 .....	4
3	VERSCHIEDENE KONFIGURATIONEN VON DIA.NE XT4 .....	5
3.1	DIA.NE Blau auf DIA.NE XT4 .....	5
3.2	DIA.NE XT, DIA.NE XT3 auf DIA.NE XT4 .....	5
4	VORGEHENSWEISE FÜR DIE UMRÜSTUNG .....	6
4.1	Ausschleifen der Einbauöffnung .....	6
4.2	Ausschnitt bei Steg fertigen (im Falle einer 500mm breiten Schaltschranktür) .....	10
4.3	Abdichten des Rahmenblechs .....	10
4.4	Einbau der DIA.NE XT4 .....	12
4.5	Elektrische Änderungen .....	14
4.5.1	Anschluss an bestehende Verdrahtung .....	14
4.5.2	Verwendung von bestehenden Schaltern .....	14
4.5.3	MORIS .....	14
4.5.4	MMU anschließen .....	15
4.5.5	Anpassung Modulsteuerschrank +A .....	16
4.5.6	Anpassung Modulinterface +M .....	17
5	INBETRIEBNAHME .....	18
5.1	Software .....	18
5.2	Parameter .....	18
5.3	Kundenspezifische Applikation .....	18
6	MITGELIEFERTE DOKUMENTATION .....	18
7	SONSTIGES .....	19
7.1	Ausfüllen des Erstinbetriebnahmeblattes .....	19
7.2	Erforderlicher Zeitaufwand .....	19
7.3	Relevante Dokumente .....	19
7.4	Revisionsverlauf .....	19
8	ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	20

## 1 ALLGEMEINES / ÜBERSICHT

In dieser Servicetechniker-Anweisung wird die Umrüstung der DIA.NE Blau, DIA.NE XT oder DIA.NE XT3 auf DIA.NE XT4 erläutert. Es besteht die Möglichkeit der Umrüstung einer bereits bestehenden DIA.NE Blau, DIA.NE XT oder DIA.NE XT3 auf DIA.NE XT4. Zu diesem Zweck muss u.a. die Schaltschranktür angepasst werden.



**Für die Durchführung dieses Upgrades muss der Techniker über eine „FSE Electrical Level 2“ – Zertifizierung verfügen!**

### 1.1 Vergleich DIA.NE Blau und DIA.NE XT4



Abbildung 1: DIA.NE Blau und DIA.NE XT4

In Abbildung 1 sind die DIA.NE Blau und DIA.NE XT4 dargestellt. Der wesentliche Unterschied ist, dass die DIA.NE XT4 mit einem Touchpanel ausgestattet ist (Abbildung 1 rechts). Desweiteren sind die Einbaumaße unterschiedlich, wodurch bei einem Upgrade (d.h. Schaltschrank bleibt erhalten) eine Anpassung der Einbauöffnung an der Schaltschranktür vorgenommen werden muss.

### 1.2 Vergleich DIA.NE XT und DIA.NE XT4



Abbildung 2: DIA.NE XT und DIA.NE XT4

In Abbildung 2 sind die DIA.NE XT und DIA.NE XT4 dargestellt. Der wesentliche Unterschied ist, dass die DIA.NE XT4 mit einem Touchpanel ausgestattet ist (Abbildung 2 rechts). Da die Einbauöffnung des DIA.NE XT-Displays kleiner ist als die des DIA.NE XT3-Displays, ist ein Anpassen der Einbauöffnung notwendig. Allerdings ist hier kein Rahmenblech notwendig (siehe DIA.NE XT3 und XT), da die Einbauöffnung direkt auf die Abmaße des DIA.NE XT4-Displays angepasst werden kann.

## 1.3 Vergleich DIA.NE XT3 und DIA.NE XT4



Abbildung 3: DIA.NE XT3 und DIA.NE XT4

In Abbildung 3 sind die DIA.NE XT3 und DIA.NE XT4 dargestellt. Der wesentliche Unterschied ist, dass die DIA.NE XT4 mit einem Touchpanel ausgestattet ist (Abbildung 3 rechts). Desweiteren sind die Einbaumaße unterschiedlich, wodurch bei einem Upgrade (d.h. Schaltschrank bleibt erhalten) eine Anpassung der Einbauöffnung an der Schaltschranktür vorgenommen werden muss.

## 2 UMRÜSTUNG VON DIA.NE BLAU, DIA.NE XT ODER DIA.NE XT3 AUF DIA.NE XT4 LIGHT

### 2.1 Mechanische Änderungen

In den folgenden Punkten werden alle notwendigen, mechanischen Schritte für den Umbau auf DIA.NE XT4 erklärt.

#### 2.1.1 Benötigtes Werkzeug

- EMER-Koffer (siehe TA 1310-0011)
- Winkelschleifgerät mit Trennscheibe
- Entfettungsspray und Putztücher

#### 2.1.2 Demontage der DIA.NE Blau, DIA.NE XT bzw. DIA.NE XT3

Im ersten Schritt wird das Display der DIA.NE Blau, DIA.NE XT bzw. DIA.NE XT3 demontiert. Dazu müssen als erstes alle an das Display angeschlossenen Kabel und Steckverbindungen abgesteckt werden. Diese werden dann beim Einbau der DIA.NE XT4 wieder an diese angeschlossen.



**Abgeklemmte Kabel müssen beschriftet werden (Klebestreifen, etc.). Diese Maßnahme erleichtert das Anschließen der Kabel beim Einbau der neuen DIA.NE.**

### 3 VERSCHIEDENE KONFIGURATIONEN VON DIA.NE XT4

In Abhängigkeit von welchen Versionen und Ausführungen der bisherigen DIA.NE auf DIA.NE XT4 umgerüstet werden soll, wird diese in unterschiedlichen Ausführungen eingebaut, siehe Abschnitt 3.1 und 3.2.



Abbildung 4: DIA.NE XT4 ohne Panelerweiterung



Abbildung 5: DIA.NE XT4 mit Panelerweiterung

#### 3.1 DIA.NE Blau auf DIA.NE XT4

Da bei der Umrüstung von DIA.NE Blau auf DIA.NE XT4 die komplette PLC getauscht wird, wird hier nur die Variante ohne Panelerweiterung wie in Abbildung 4 installiert.

#### 3.2 DIA.NE XT, DIA.NE XT3 auf DIA.NE XT4

Im Falle einer Umrüstung von DIA.NE XT oder DIA.NE XT3 auf DIA.NE XT4 wird die Variante mit Panelerweiterung (Abbildung 5) installiert.

## 4 VORGEHENSWEISE FÜR DIE UMRÜSTUNG

### 4.1 Ausschleifen der Einbauöffnung

Da das DIA.NE XT4-Display aufgrund seiner Abmaße eine größere Einbauöffnung erfordert, muss die aktuell vorhandene Einbauöffnung angepasst werden. Die Einbauöffnungen des DIA.NE Blau, DIA.NE XT und DIA.NE XT3-Displays unterscheiden sich in ihrer Größe voneinander, d.h. hier muss unterschieden werden.

- Ausschleifen der Einbauöffnung bei vorhandener DIA.NE Blau**

Soll von DIA.NE Blau auf DIA.NE XT4 umgerüstet werden, muss die Öffnung in der Schaltschranktür für das Display angepasst werden. Hierbei wird die Öffnung für das Display in der Schaltschranktür so angepasst, dass ein Einbau der DIA.NE XT4 möglich ist. Das DIA.NE Blau-Display verfügt über ein zusätzliches Bedienfeld, das mittels eines Rahmenblechs (TL9025918) abgedeckt werden muss. In Abbildung 6 ist ein Vergleich der Einbauöffnungen zwischen DIA.NE Blau und DIA.NE XT4-Display dargestellt. Die Vorgehensweise zum Einbauvorgang und Anpassung der Schaltschranktür ist analog zur Umrüstung von DIA.NE XT3 auf XT4.

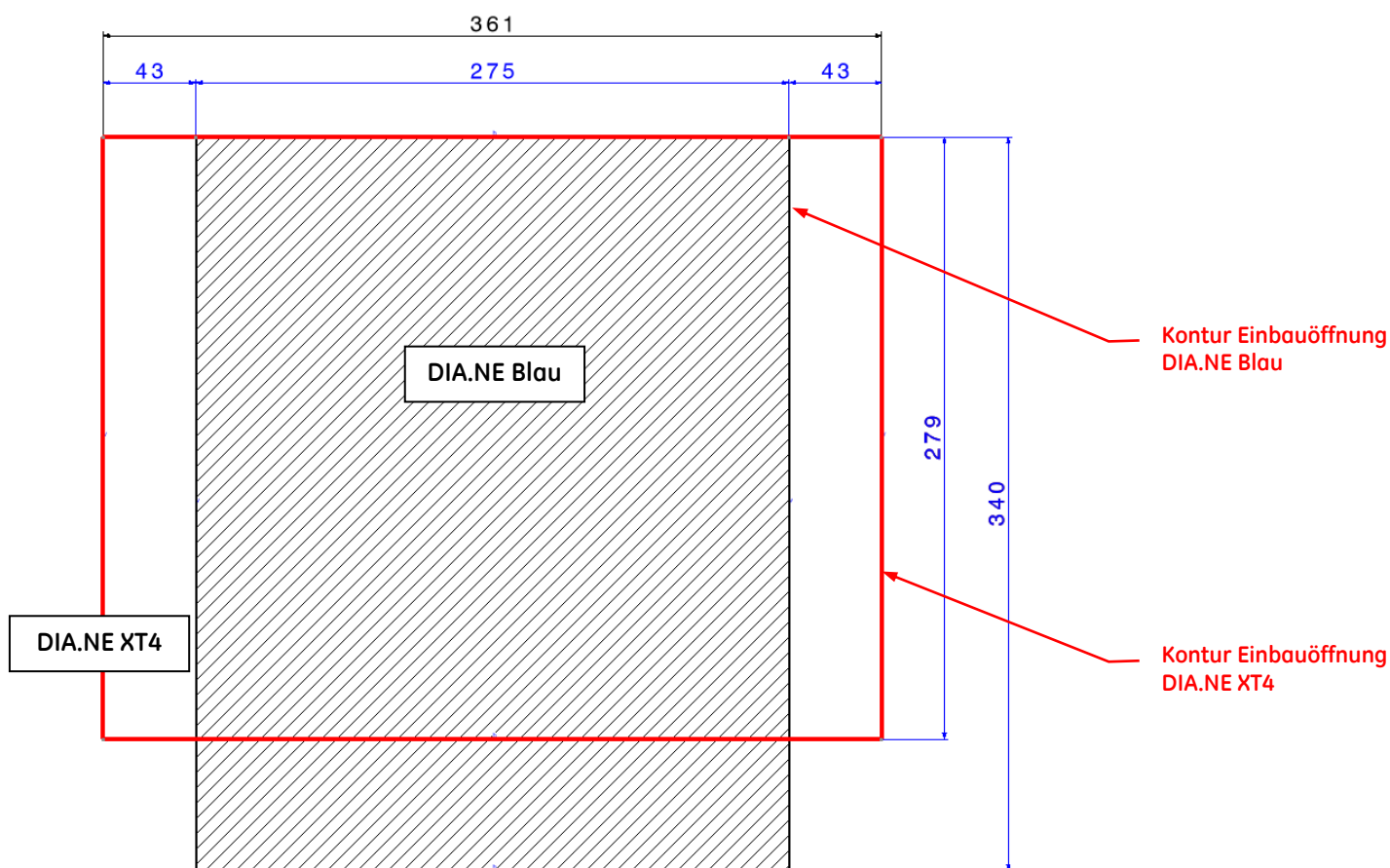


Abbildung 6: Vergleich Ausschnitt DIA.NE Blau und DIA.NE XT4

- **Ausschleifen der Einbauöffnung bei vorhandener DIA.NE XT**

Da die Einbauöffnung des DIA.NE XT-Displays kleiner ist als die des DIA.NE XT3-Displays, ist ein Anpassen der Einbauöffnung notwendig. Allerdings ist hier kein Rahmenblech notwendig (siehe DIA.NE XT3 und XT), da die Einbauöffnung direkt auf die Abmaße des DIA.NE XT4-Displays angepasst werden kann. Es bleibt kein ausgeschnittener Bereich übrig, der mittels eines Rahmenblechs abgedeckt werden muss.

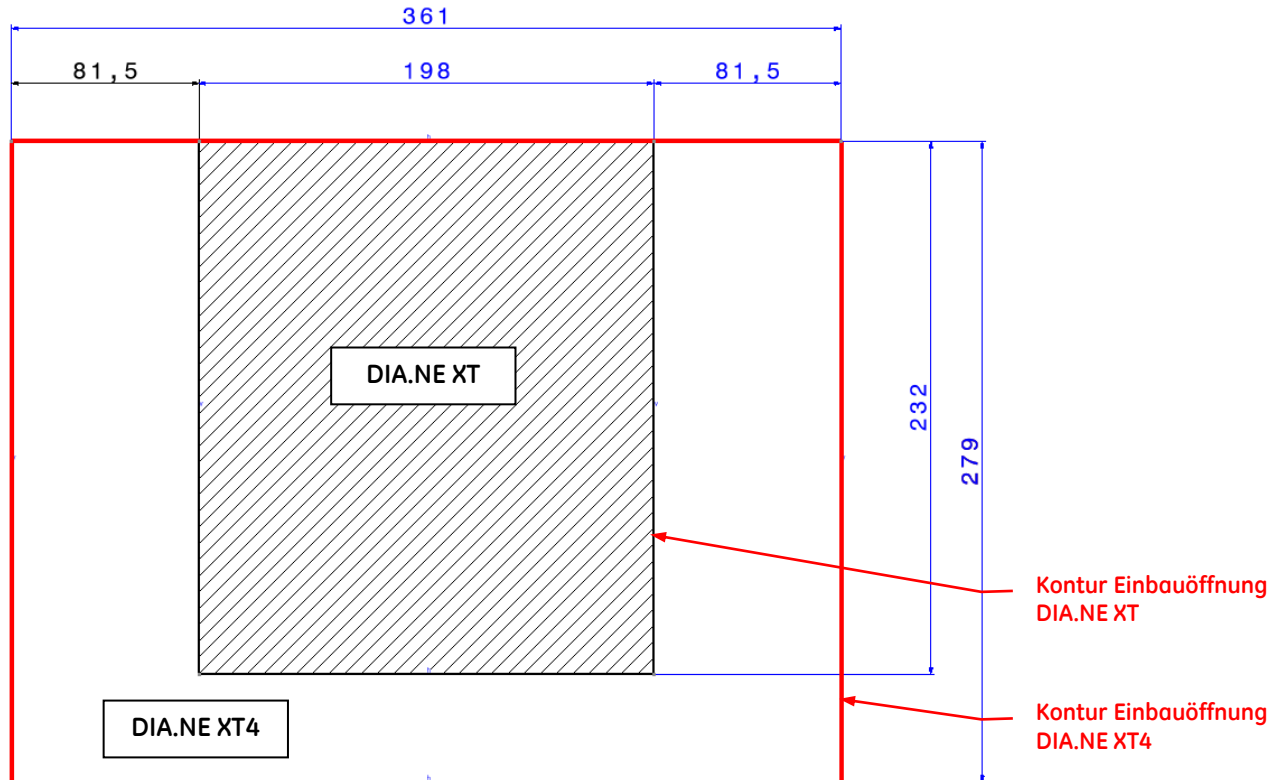


Abbildung 7: Vergleich Ausschnitt DIA.NE XT und DIA.NE XT4



- **Ausschleifen der Einbauöffnung bei vorhandener DIA.NE XT3**

Falls eine Umrüstung von einer DIA.NE XT3 auf DIA.NE XT4 stattfinden soll, muss die Einbauöffnung der DIA.NE XT3 angepasst werden, d.h. es müssen links und rechts Ausschnitte gefertigt werden, damit das Display der DIA.NE XT4 eingebaut werden kann. Da die Einbauöffnung des DIA.NE XT3-Displays höher ist als die der DIA.NE XT4, bleibt ein ausgeschnittener Bereich übrig, der mittels eines Rahmenblechs (TL9020853) abgedeckt werden muss (grün schraffierter Bereich in Abbildung 9).

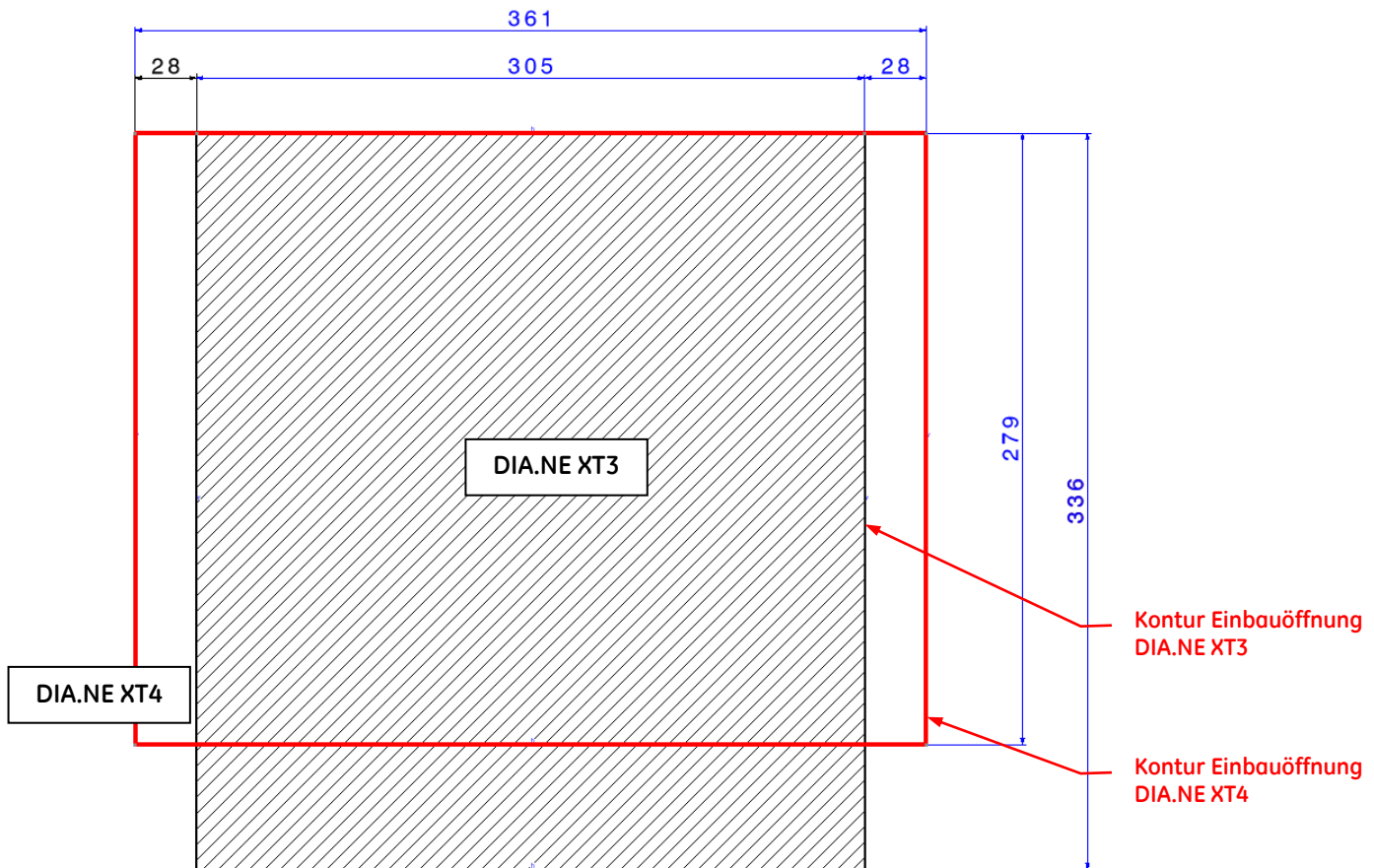


Abbildung 8: Vergleich Ausschnitt DIA.NE XT3 und DIA.NE XT4





**Achtung:**

Für die Fertigung der passenden Einbauöffnung für das Display der DIA.NE XT4 muss die Schaltschranktür demontiert werden. Der Schaltschrank ist während der Bearbeitung der Schaltschranktür von Schleifstaub und anderen Verunreinigungen zu schützen!

Folgende Schritte sind dabei zu auszuführen:

- ✓ Schaltschranktür demontieren
- ✓ Rahmenblech am bereits bestehenden Ausschnitt (DIA.NE Blau, DIA.NE XT oder DIA.NE XT3) symmetrisch ausrichten, damit nach dem Ausschleifen eine Kontur wie in **Abbildung 9 - rechts** entsteht
- ✓ Auszuschneidende Bereiche markieren (mit Stift, Reißnadel, etc.)
- ✓ Ausschnitt mittels Winkelschleifgerät fertigen
- ✓ Kanten entgraten
- ✓ Schaltschranktür von Schleifstaub reinigen

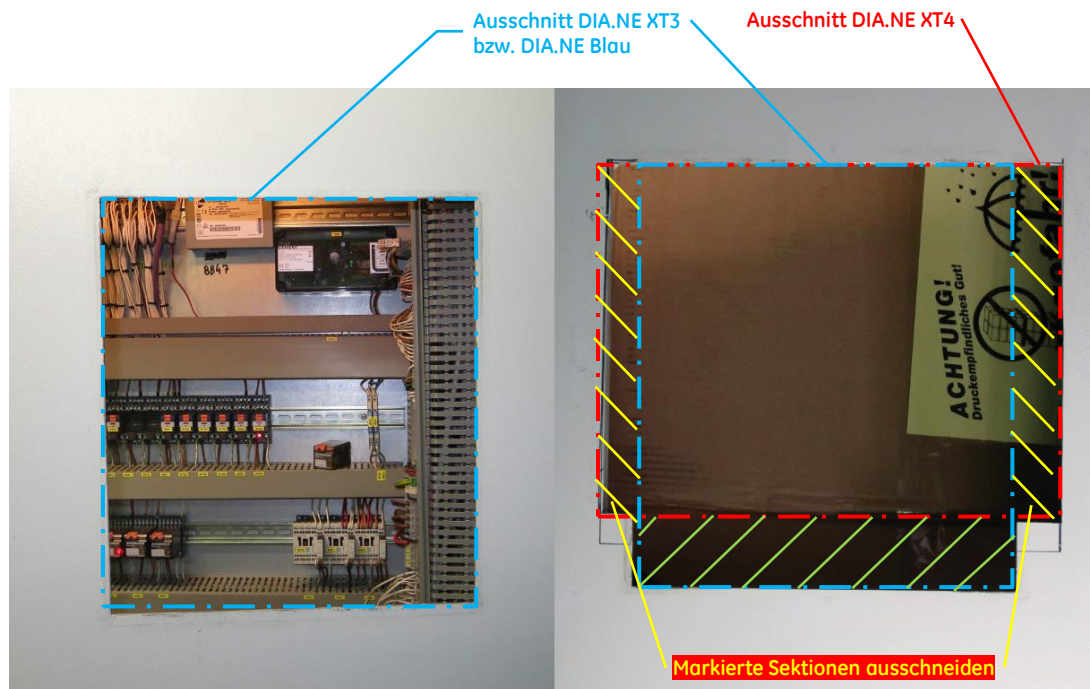


Abbildung 9: Anpassen der Einbauöffnung bei der Umrüstung von DIA.NE XT3 auf DIA.NE XT4

Übersicht der verfügbaren Rahmenbleche:

Rahmenblech für DIA.NE XT3 auf DIA.NE XT4 (TL9020853)	Rahmenblech für DIA.NE Blau auf DIA.NE XT4 (TL9025918)

Tabelle 1: Übersicht Rahmenbleche

## 4.2 Ausschnitt bei Steg fertigen (im Falle einer 500mm breiten Schaltschranktür)

Da die DIA.NE XT4 aufgrund der Displaybreite mehr Platz in Anspruch nimmt, müssen weitere Anpassungen der Schaltschranktür vorgenommen werden. In Abbildung 10 ist die Rückseite des Schaltschranks dargestellt. Für den Einbau des DIA.NE XT4-Displays muss ein Teil des Steges der Schaltschranktür herausgeschnitten werden, da es ansonsten zu einer Kollision beim Einbau des Displays kommen würde.

Hierzu sind folgende Schritte notwendig:

- ✓ Auszuschneidende Bereiche (siehe Abbildung 10) markieren
- ✓ Stege der Schaltschranktür demontieren
- ✓ Steg in einem Schraubstock einspannen
- ✓ Ausschnitte anhand der gegebenen Markierungen mittels Eisensäge / Winkelschleifer fertigen
- ✓ Scharfe Ecken entgraten und Stege reinigen
- ✓ Stege wieder an der Schaltschranktür montieren

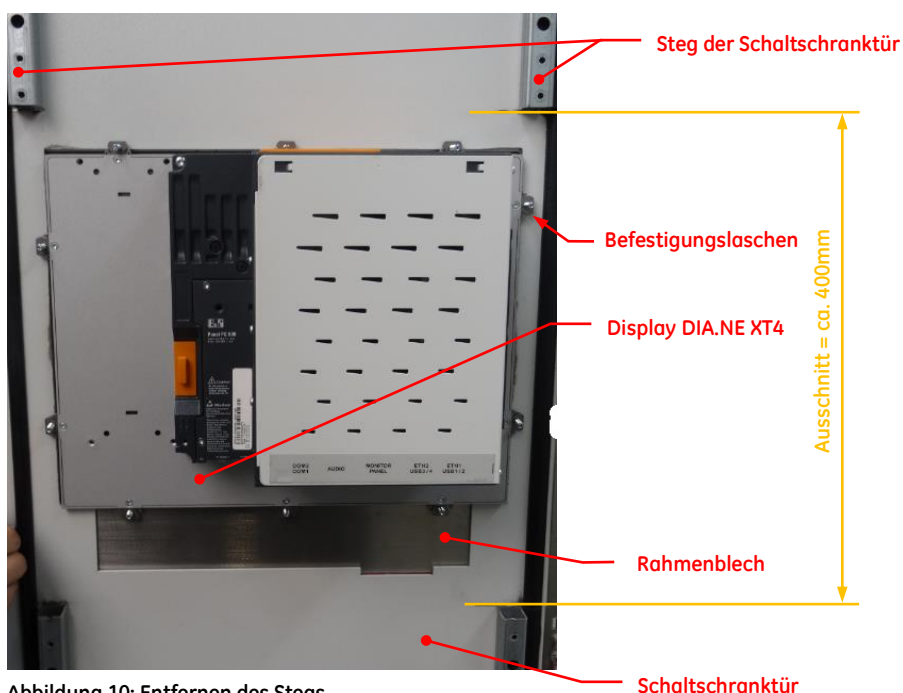


Abbildung 10: Entfernen des Stegs

### Anmerkung:

Das Entfernen des Teilbereichs des Steges (siehe Abbildung 10) ist nur im Falle einer 500mm breiten Schaltschranktür notwendig, da ansonsten die Befestigungslaschen des DIA.NE XT4-Displays eine Kollision mit den Stegen der Schaltschranktür hervorrufen würden und eine Montage somit nicht möglich wäre.

## 4.3 Abdichten des Rahmenblechs

Um den Schaltschrank gegen Verschmutzung zu sichern, muss das Rahmenblech vor dem Einbau mit einem Dichtband (Abbildung 11, TI.Nr. 1235884) versehen werden. Dieses Flachdichtungsband ist 19mm breit. Es wird an der Rückseite des Rahmenblechs wie in Abbildung 12 und Abbildung 13 aufgeklebt.



Abbildung 11: VHB Flachdichtband

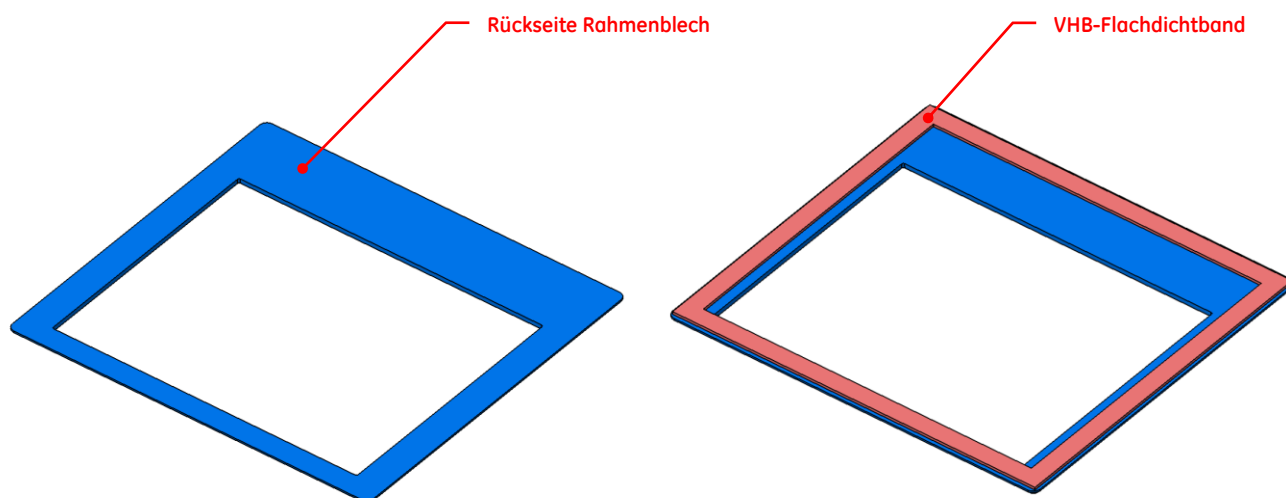


Abbildung 12: Rückseite des Rahmenbleches TL9020853 vor und nach dem Aufkleben des Flachdichtbandes

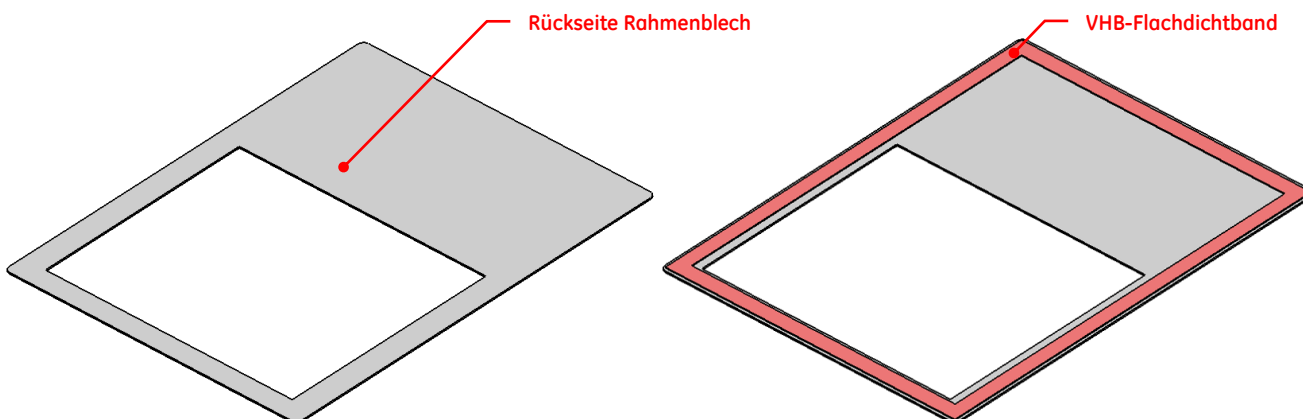


Abbildung 13: Rückseite des Rahmenbleches TL9025918 vor und nach dem Aufkleben des Flachdichtbandes



**Achtung:**

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtfläche (Rückseite des Rahmenblechs, Abbildung 12 und Abbildung 13) vorher gereinigt und entfettet wird, um ein einwandfreies Kleben des Flächendichtbandes zu gewährleisten!

## 4.4 Einbau der DIA.NE XT4

### ✓ Aufsetzen des Rahmenblechs

Das Rahmenblech wird wie in Abbildung 14 auf Display aufgeschoben. Es ist darauf zu achten das der breite Steg des Rahmenblechs nach unten zeigt. Dieser Steg soll die ausgeschnittene Öffnung der Schaltschranktür abdecken.

### ✓ Einsetzen des DIA.NE XT4-Displays samt Rahmenblech in Schaltschranktür

Die DIA.NE XT4 wird samt Rahmenblech wie in Abbildung 14 in die Schaltschranktür eingesetzt. Es ist darauf zu achten, dass die Folie des Klebandes vorher abgezogen wird, damit im Anschluss eine Klebeverbindung zwischen Schaltschranktür und dem Klebe- bzw. Dichtband des Rahmenblechs hergestellt werden kann.



Abbildung 14: Innen- und Außenseite der Schaltschranktür

### ✓ Befestigung des DIA.NE XT4-Displays

Die Befestigung des DIA.NE XT4-Displays samt Rahmenblech erfolgt mittels Einlegen der mitgelieferten Laschen in die dafür vorgesehenen Ausnehmungen am Display und Klemmen mit ebenfalls mitgelieferten Gewindestiften, siehe Abbildung 15. Insgesamt werden 8 Laschen + 8 Gewindestifte für die Befestigung verwendet.

Die Laschen werden in die vorhergesehenen Ausnehmungen eingeschoben. Anschließend wird der Gewindestift eingeschraubt, bis er an der Rückseite der Schaltschranktür bzw. am Rahmenblech ansteht. Mittels eines passenden Torx-Schraubendrehers können die Gewindestifte leicht angezogen werden.

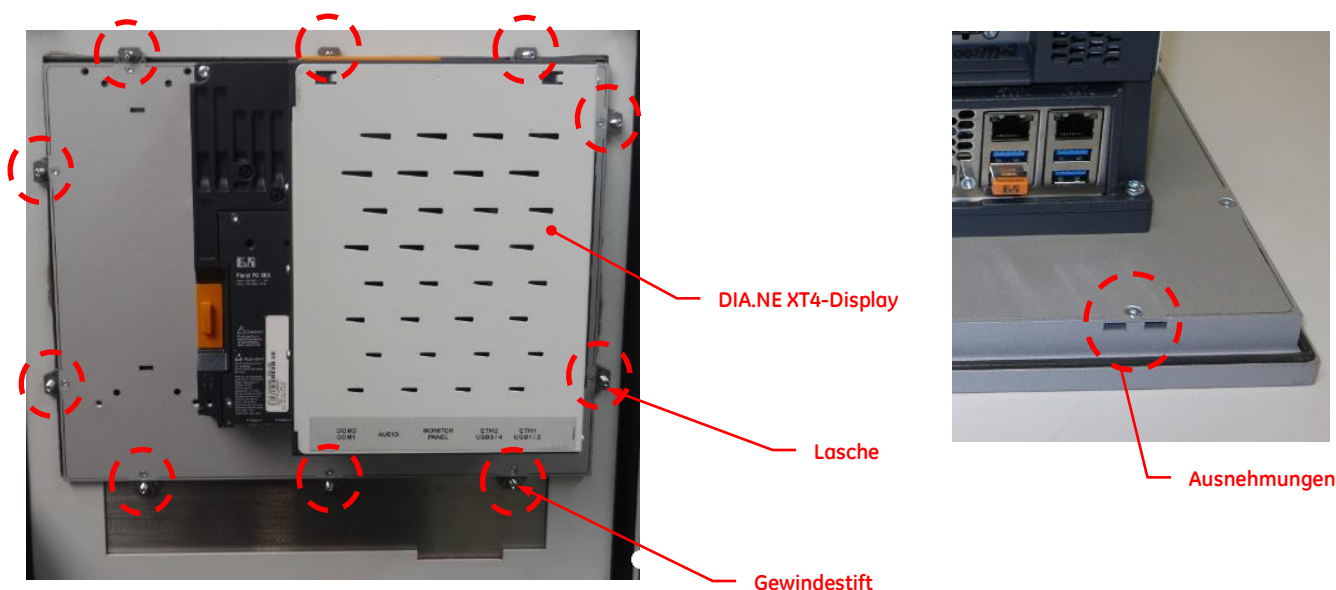


Abbildung 15: Befestigung des DIA.NE XT4-Displays

✓ **Anbringen des D-Sub-Adapters:**

Nach dem Einbau der DIA.NE XT4 muss diese mit einem 9-poligem D-Sub-Stecker (siehe Abbildung 16) ausgestattet werden.

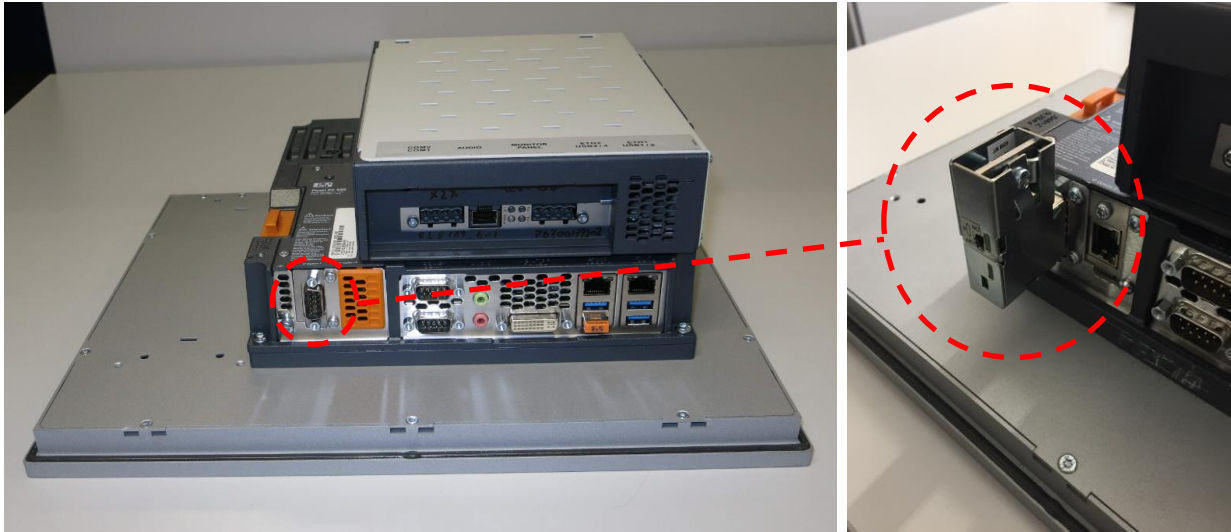


Abbildung 16: Rückseite der DIA.NE XT4



Abbildung 17: 9-poliger D-Sub-Stecker



## 4.5 Elektrische Änderungen

### 4.5.1 Anschluss an bestehende Verdrahtung

Nun muss die eingebaute DIA.NE XT4 an die bestehende Verdrahtung gemäß beiliegendem Schaltplan angeschlossen werden. Abgeklemmte Kabel müssen beschriftet werden (Klebestreifen, etc.).

### 4.5.2 Verwendung von bestehenden Schaltern

Die bestehenden drei Schalter an der Vorderseite der Schaltschranktür werden wiederverwendet. Die Funktion bleibt auch nach der Umrüstung auf DIA.NE XT4 Light dieselbe.

### 4.5.3 MORIS

Das MORIS-System ist gemäß dem mitgelieferten Schaltplan in Betrieb zu nehmen.



#### 4.5.4 MMU anschließen

- XT3 und XT4 mit X20 I/O's: MMU-Karte tauschen
- XT mit 2003 I/O's → MMU auf eigenen Power Link V2 Knoten

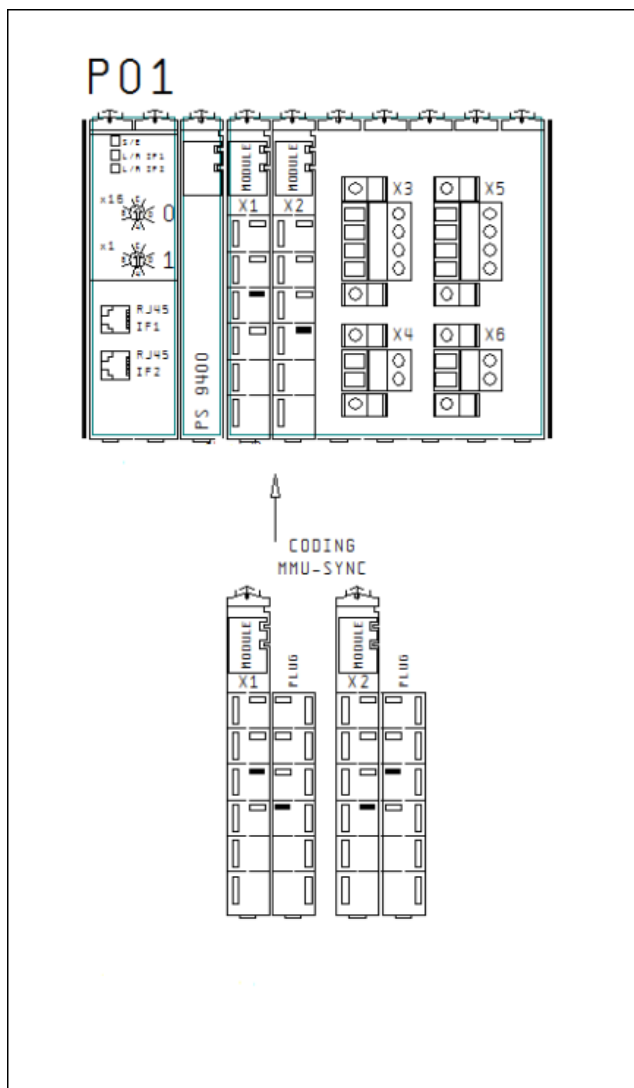


Abbildung 18: MMU



#### 4.5.5 Anpassung Modulsteuerschrank +A

In Abbildung 19 und Abbildung 20 sind die Module, die im Modulsteuerschrank zu montieren sind, zur Übersicht dargestellt.

B&R 2005

T1. Nr.: 222119	206317	206360	222119	249016	222006	222095	222110	249016	249016	249016	249016	222006	222110
○ DC1 ○ DC2 ○ DC3  ○ DC 24V	○ READY ○ RUN ○ FORCE ○ COMMON ○ BAT	IF1: MS232  IF2: MS485/ MS422  IF3: CAN	○ RUN ○ COMMON  ○ Tx ○ Rx	○ DIGITAL INPUT  ○ DIGITAL OUTPUT	○ RUN	○ RUN	○ RUN ○ COMMON ○ CONNECT ○ COM1  ○ Tx ○ Rx	○ DIGITAL INPUT  ○ DIGITAL OUTPUT	○ DIGITAL INPUT  ○ DIGITAL OUTPUT	○ DIGITAL INPUT  ○ DIGITAL OUTPUT	○ DIGITAL INPUT  ○ DIGITAL OUTPUT	○ RUN	
PS 465	CP 260	IF071	IF071	EX 150	DN 476	AI 775	AO 775	NW 150	DN 476	DN 476	DN 476	AI 775	BN 150
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
T1. Nr.: 222097													
Achterwandmoduul 15 Insteekplaatsen													

-A12

Abbildung 19: B&R 2005 Modul - Modulsteuerschrank

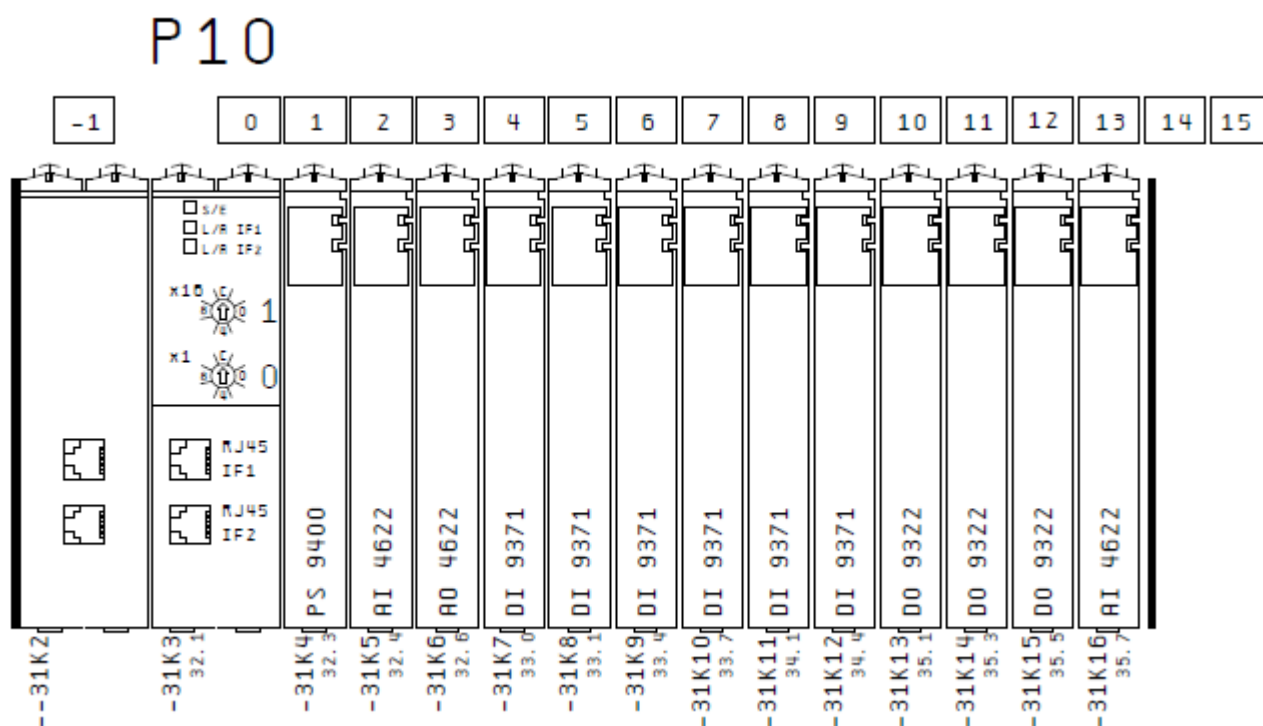


Abbildung 20: X20 Modul - Modulsteuerschrank

**Anmerkung:**

**Die Verdrahtung der Module ist gemäß des zur Verfügung gestellten Schaltplans durchzuführen.**



## 4.5.6 Anpassung Modulinterface +M

In Abbildung 21 und Abbildung 22 sind die Module, die im Modulsteuerschrank zu montieren sind, zur Übersicht dargestellt.

B&R 2005

T1. Nr.: 222120	222086	281467	281467	222148	222090	222090	222095	249816	230367	249816
<input type="radio"/> DC1 <input type="radio"/> DC2 <input type="radio"/> DC3 <input type="radio"/> EXT 50AT <input type="radio"/> DC 24V	<input type="radio"/> RUN	<input type="radio"/> RUN <input type="radio"/> 60Hz	<input type="radio"/> RUN <input type="radio"/> 60Hz		<input type="radio"/> RUN <input type="radio"/> 60Hz	<input type="radio"/> RUN <input type="radio"/> 60Hz  Option: Gen. Temp.	<input type="radio"/> RUN	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9 <input type="radio"/> 10 <input type="radio"/> 11 <input type="radio"/> 12 <input type="radio"/> 13 <input type="radio"/> 14 <input type="radio"/> 15 <input type="radio"/> 16	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9 <input type="radio"/> 10 <input type="radio"/> 11 <input type="radio"/> 12 <input type="radio"/> 13 <input type="radio"/> 14 <input type="radio"/> 15 <input type="radio"/> 16	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9 <input type="radio"/> 10 <input type="radio"/> 11 <input type="radio"/> 12 <input type="radio"/> 13 <input type="radio"/> 14 <input type="radio"/> 15 <input type="radio"/> 16
Remote PS 476	AI 775	AT 660	AT 660	BM 150	AT 350	AT 350	AO 775	DM 476	DM 455	DM 476
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
T1. Nr.: 222098										
-R3										

Insteeckplätze

Abbildung 21: B&R 2005 Modul - Modulinterface

# P 20

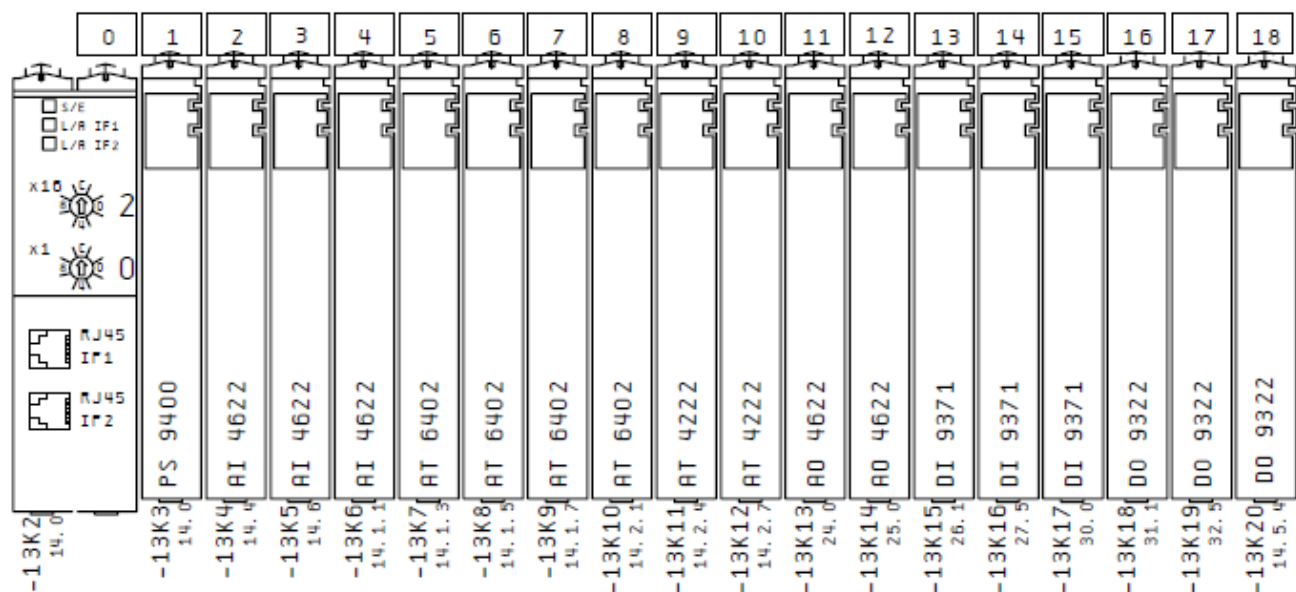


Abbildung 22: X20 Modul - Modulinterface

### Anmerkung:

Die Verdrahtung der Module ist gemäß des zur Verfügung gestellten Schaltplans durchzuführen.



## 5 INBETRIEBNAHME

### 5.1 Software

Die Software liegt dem Installationspaket bei bzw. ist über den Downloadbereich erhältlich. Die Software wird online zur Verfügung gestellt. Die einzelnen Punkte sind gemäß Inbetriebnahmecheckliste abzuarbeiten.

### 5.2 Parameter

Die Parameter liegen dem Installationspaket bei bzw. sind über den Downloadbereich erhältlich. Die Parameter werden online zur Verfügung gestellt. Die einzelnen Punkte sind gemäß Inbetriebnahmecheckliste abzuarbeiten.

### 5.3 Kundenspezifische Applikation

Im Falle von kundenspezifischen Applikationen werden die notwendigen Dateien über den Downloadbereich zur Verfügung gestellt.

## 6 MITGELIEFERTE DOKUMENTATION

- Inbetriebnahmecheckliste
- Softwarefile (.w00 oder plc-Ordner)
- Parameterfile (Default Parameter)
- upd-File für HMI
- Schaltplan / Schnittstellen / Spezifikation / Störmeldeliste
- Parameter für Schutzgeräte und Unitrol (optional)



## 7 SONSTIGES

### 7.1 Ausfüllen des Erstinbetriebnahmeblattes

Als Abschluss der Umrüstung muss noch die Inbetriebnahme-Checkliste ausgefüllt und an Jenbach zurückgeschickt werden.

### 7.2 Erforderlicher Zeitaufwand

Die folgende Tabelle zeigt, welcher Zeitaufwand für die Installation der in etwa eingeplant werden muss. Die in Tabelle 2 aufgelisteten Zeitbedarfe beziehen sich auf den Fall einer Umrüstung aller möglicher Pakete.

TÄTIGKEIT	MOTOR	ERFORDERLICHER ZEITAUFWAND
Umrüstung von DIA.NE XT / XT3 auf XT4 bei 1 Motor	BR2, BR3, BR4, BR6	Ca. 4 – 6 Tage für 1 Techniker
Umrüstung von DIA.NE Blau auf XT4 bei 1 Motor	BR2, BR3, BR4, BR6	Ca. 6 – 10 Tage für 1 Techniker

Tabelle 2: Erforderlicher Zeitaufwand

### 7.3 Relevante Dokumente

Bei Arbeiten an GE Jenbacher Aggregaten sind neben unserer Dokumentation selbstverständlich auch alle lokal geltenden Vorschriften einzuhalten. Besonders hervorheben möchten wir im Zusammenhang mit dieser Service-Techniker-Anweisung die Beachtung folgender Dokumente:

- Technische Anweisung TA 1100-0105: Motorabstellung
- Technische Anweisung TA 1100-0111: Allgemeine Bedingungen - Betrieb und Wartung
- Technische Anweisung TA 1310-0011: Standardwerkzeugkatalog
- Technische Anweisung TA 2300-0005: Sicherheitsvorschriften
- Technische Anweisung TA 2300-0010: LOTO-Kit-Anwendungsleitfaden

### 7.4 Revisionsverlauf

INDEX	DATUM	BESCHREIBUNG / ÄNDERUNGSZUSAMMENFASSUNG
02	12.04.2018	Zeichnungen zum Ausschleifen der Einbauöffnung korrigiert
01	18.10.2017	Erstfassung des Dokuments

Tabelle 3: Revisionsverlauf



## 8 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: DIA.NE Blau und DIA.NE XT4.....	3
Abbildung 2: DIA.NE XT und DIA.NE XT4 .....	3
Abbildung 2: DIA.NE XT3 und DIA.NE XT4 .....	4
Abbildung 3: DIA.NE XT4 ohne Panelerweiterung .....	5
Abbildung 4: DIA.NE XT4 mit Panelerweiterung .....	5
Abbildung 5: Vergleich Ausschnitt DIA.NE Blau und DIA.NE XT4 .....	6
Abbildung 6: Vergleich Ausschnitt DIA.NE XT und DIA.NE XT4 .....	7
Abbildung 7: Vergleich Ausschnitt DIA.NE XT3 und DIA.NE XT4.....	8
Abbildung 8: Anpassen der Einbauöffnung bei der Umrüstung von DIA.NE XT3 auf DIA.NE XT4 .....	9
Abbildung 9: Entfernen des Stegs.....	10
Abbildung 10: VHB Flachdichtband.....	11
Abbildung 11: Rückseite des Rahmenbleches TL9020853 vor und nach dem Aufkleben des Flachdichtbandes .....	11
Abbildung 12: Rückseite des Rahmenbleches TL9025918 vor und nach dem Aufkleben des Flachdichtbandes .....	11
Abbildung 13: Innen- und Außenseite der Schaltschranktür .....	12
Abbildung 14: Befestigung des DIA.NE XT4-Displays .....	12
Abbildung 15: Rückseite der DIA.NE XT4.....	13
Abbildung 16: 9-poliger D-Sub-Stecker .....	13
Abbildung 17: MMU .....	15
Abbildung 18: B&R 2005 Modul - Modulsteuerschrank.....	16
Abbildung 19: X20 Modul - Modulsteuerschrank .....	16
Abbildung 20: B&R 2005 Modul - Modulinterface.....	17
Abbildung 21: X20 Modul - Modulinterface.....	17